

Beiträge zur Coleopteren-Fauna von Tebing-Tinggi  
(Süd-Sumatra): *Lucanidae*, *Melolonthidae*, *Rutelidae*,  
*Cetonini*, *Buprestidae* und *Cerambycidae*.

Von

A. Fr. Nonfried in Rakonitz (Böhmen).

Vorstehend angeführte Coleopteren sind das Sammel-Ergebnis eines 13monatlichen Aufenthaltes von Dr. Schultheifs in Sumatra. Da es viele Leser interessiren dürfte, etwas über die Gegend selbst zu erfahren, will ich eine kurze Skizze der Landschaft hier wiedergeben, wie selbe mir von Dr. Schultheifs im Briefe geschildert wurde.

Das Sammelgebiet umfaßte die nächste Umgebung der deutschen Tabakplantage in der Regentschaft Palembang, unter 4° nördl. Breite, vom schönen und breiten Padangflusse durchzogen. Die Plantage selbst ist ca. 15 Minuten von dem malayischen Dorfe Tebing-Tinggi und ca. 3 Stunden in der Luftlinie vom Meeresgestade entfernt. Entsprechend der Nähe des Aequators herrscht dort fast vollkommen Tag- und Nachtgleiche, und ist daher das Klima außerordentlich gleichmäÙig, aber durchaus nicht allzu ungesund. DemgemäÙ ist auch die Pflanzenvegetation eine außerordentlich üppige und reiche, — ebenso reich auch das Insectenleben. Es lassen sich hier leicht drei verschiedene Vegetationsgruppen unterscheiden: 1) der eigentliche Urwald, ein Hochwald riesiger Bäume, rankender Lianen, — relativ arm an Thierleben, — 2) Buschwald, entstanden durch Niederschlagen und Wiedernachwachsen des Urwaldes, — endlich 3) die Grassteppen. Der Urwald bedeckt wohl  $\frac{2}{3}$  dortiger Gegend und besteht, wie vorne erwähnt, aus meist riesenhaften Bäumen der verschiedensten Gattungen, dazwischen eine Unmasse von Schlinggewächsen, Lianen und Farrenkräutern; Palmen finden sich nur vereinzelt vor, die Cocospalme nur in der Nähe von menschlichen Niederlassungen, ebenso die Pfeffer- und Gummibäume.

Der Buschwald enthält verschiedene Bananenarten, einzelne Palmen-, Duarangbäume etc.

Die sogenannte Steppe besteht zum gröÙsten Theile aus dem sogenannten Allang-Allanggrase, das über — manns hoch wird und außerordentlich harte, schilffartige Blätter hat; dazwischen wachsen

in Unzahl verschiedene, stacheltragende Solanaceen etc., die ein Abweichen vom gebahnten Weg unmöglich machen. Die Arbeit des Sammlers wird dadurch wie durch die außerordentliche Hitze, die auch Nachts anhält und da bis 23° R. erreicht, sehr erschwert und dem neu angekommenen Europäer für die erste Zeit auch ganz unmöglich gemacht.

Denn sie verursacht einen ungewöhnlichen Grad von Abspannung und Gleichgiltigkeit gegen alles Umgebende, und dieser Zustand weicht erst in einigen Wochen; dazu kommt die möglichst eintönige, sich jeden Tag wiederholende Kost, bestehend aus Reis, Conserven, Hühnern, — höchst selten Hirschfleisch oder Büffel-fleisch, letzteres mit dem obligaten Moschusgeruch.

Nun wohl einiges über das Sammeln selbst. Wer glaubt, daß Einem dort die herrlichen Sachen dutzendweise zufliegen, irrt sich gewaltig, denn mit Ausnahme einiger gewöhnlicher Sachen ist Alles meist einzeln vorhanden und überdies sehr schwer zu erlangen. Es ist nicht möglich, einem dahinfliegenden Insect in dem Pflanzengewirre nachzulaufen, ohne sich die Kleider zu zerfetzen, in tiefe Sumpflöcher oder über umgefallene Baumstämme zu stürzen. Dazu kommen noch im Hochwald zahllose, fadendünne Landblutegel, welche sich überall herabfallen lassen oder zwischen den Maschen der Strümpfe hindurch kriechen und heftig zuckende, schwer heilende Wunden erzeugen; nicht zu vergessen sind die Mosquitos, welche sofort über Einen herfallen, wenn man längere Zeit einen blühenden Strauch etc. absucht oder betrachtet.

Als bestes Fanginstrument hat sich ein auf langer Bambusstange befindliches Netz erprobt, mit welchem allein die außerordentlich flüchtigen Cicindelen etc. zu erhaschen sind. Ein Kätscher, der bei uns eine so reiche Beute liefert, ist dort ganz unbrauchbar, denn der zerreißt nach wenigen Strichen an den zahlreichen Stachelgewächsen.

Die reichste Ausbeute wurde stets Abends an der Lampe (auf überdeckter Veranda) gemacht; der Znflug ist manchmal ein außerordentlicher gewesen, oft über 100 Exemplare in ganz kurzer Zeit. Namentlich waren die Carabiden, *Lamellicorniae* und Cerambyciden zahlreich; sehr schönes Fangresultat liefern auch die verwundeten Stellen der Brodfruchtbäume, wo am ausfließenden Saft zahlreiche *Aegus*-, Brenthiden-, Nitidularien- etc. -Arten sich gütlich thun.

Aus dieser kurzen Skizze kann man genugsam ersehen, daß das Sammeln in den Tropen keine leichte, vergnügungsvolle Arbeit

ist, — und nur dem Umstande, als Dr. Schultheifs das Practische des Lichtfanges sofort erkannt und angewendet hat, — ist es zu danken, dafs er eine so stattliche Anzahl von Coleopterenspezies erbeuten konnte.

Hier folgt die Aufzählung, event. Neubeschreibung mir vorliegender Arten aus den Familien der *Lucanidae*, *Melolonthidae*, *Rutelidae*, *Cetonidae*, *Buprestidae* und *Cerambycidae*. Die Typen der n. sp. sind alle im Besitze von Dr. Schultheifs.

### Liste der Spezies.

#### I. *Lucanidae*.

1. *Prosopocoelus* n. sp.?
2. *Cyclomnatus Dehanni* Westw. ♀.
3. — *Tarandus* Thunb. ♀.
4. *Eurytrachelus Saiga* Oliv. ♀.
5. *Aegus amictus* Deyr.
6. — *acuminatus* Fab.
7. — *ogivus* Deyr.

#### II. *Melolonthidae*.

8. *Hoplia tebinggana* n. sp.
9. — *Schultheissi* n. sp.
10. — *sumatrana* n. sp.
11. — *fuliginosa* n. sp.
12. — *aurantiaca* Waterh.
13. *Serica ferrugata* Blanch.
14. — *inornata* Brenske.
15. — *javana* Harold.
16. — *rufescens* n. sp.
17. — *sumatrana* n. sp.
18. — *unicolor* n. sp.
19. — *ornata* n. sp.
20. — *rufobrunnea* n. sp.
21. — *splendidula* Fabr.
22. *Apogonia vicina* Burm.
23. — *destructor* Boos.
24. — *simplex* Sharp.
25. — *laevicollis* Lansb.
26. — *splendida* Boh.
27. — *rauca* Fabr.
28. — *setulosa* Sharp.
29. — *gigantea* n. sp.
30. *Holotrichia sumatrana* n. sp.
31. — *leucoptalpa* Wiedem.

32. *Holotrichia bidentata* Burm.
33. — *Standfussi* Brenske.
34. *Melolontha Argus* Burm.

#### III. *Rutelidae*.

35. *Anomala pallidipennis* Blanch.
36. — *striatella* Deyr.
37. — *aerea* Perty.
38. — *cuprascens* Wiedem.
39. — *varicolor* Gyllenh.
40. — *Windrathi* Nonfr.
41. — *antiqua* Gyllenh.
42. — *maculata* Guèr.
43. — *breviceps* Sharp.
44. — sp.? bei *breviceps*.
45. *Parastasia rugosicollis* Blanch.
46. — *melanocephala* Burm.
47. — *femorata* Burm.

#### IV. *Cetonidae*.

48. *Macronota Diardi* Goris.
49. — *variegata* Wall.
50. — *regia* v. *zebra* Billb.
51. — *tricolor* Mohn.
52. *Glycyphana malayensis* Guèr.
53. — *rufovittata* Guèr.
54. — *modesta* Fabr.
55. — *pygmaea* Mohn.
56. *Valgus niger* Kraatz.
57. — *4-tuberculatus* Kraatz.

#### V. *Buprestidae*.

58. *Chrysodema Jaqueminoti* Cast.
59. *Iridotaenia lateralis* Thoms.
60. *Amorphosternus armatus* Weber.

61. *Amorphosternus* sp.? bei *coerulei-*  
 62. — <sup>m</sup>*cupreicollis* Walk. [collis.  
 63. — *plebejus* Deyr.  
 64. — *insularis* Deyr.  
 65. *Endelus* sp.?
- VI. *Cerambycidae*.  
 a. *Cerambycini*.  
 66. *Zarax eurypodoides* Pascoë.  
 67. *Pachydissus sericeus* Dej.  
 68. — *Alexis* Pascoë.  
 69. *Gnatholea stigmatipennis* White.  
 70. — *eburifera* Thoms.  
 71. *Stromatium asperulum* White.  
 72. — *subpilosum* n. sp.  
 73. *Moerionoeda sumatrana* n. sp.  
 74. — *fulvonotata* n. sp.  
 75. *Halme formicaria* n. sp.  
 76. *Rhaphuna 4-color* Lap.  
 77. *Philagates mallaccensis* Thoms.  
 78. *Cleomenes vittatus* var.  
 79. *Sclethrus amoënus* Gory.  
 80. *Trypogeus fuscus* n. sp.
- b. *Lamiini*.  
 81. *Trachystola granulosa* Thoms.  
 82. *Monohammus fistulator* Germ.  
 83. *Batocera javanica* Thoms.  
 84. *Himantocera acmoceroides* Thms.  
 85. *Coptops lichenea* Pasc. var.  
 86. — *undata* Fabr.  
 87. *Gnoma dispersa* Pasc.
88. *Cypriola acanthocinoides* Thoms.  
 89. *Thylactus angularis* Pasc.  
 90. *Euclea bizonata* Thoms.  
 91. *Trigonoptera 4-maculata* n. sp.  
 92. *Cylindrepomus peregrina* Pasc.  
 93. — *albicornis* n. sp.  
 94. — *unguiculata* n. sp.  
 95. *Olenecamptus quietus* Pasc.  
 96. *Sesosia subfasciata* Pasc.  
 97. *Praonetha uniformis* Pasc.  
 98. — *punctigera* Pasc.  
 99. — *melanura* Pasc.  
 100. *Hathliodes procerus* Pasc.  
 101. *Stelisea tuberculata* n. sp.  
 102. *Pothyne variegata* Thoms.  
 103. *Anandra marmorata* Pasc.  
 104. *Pithomictus elegans* n. sp.  
 105. *Clodia decorata* n. sp.  
 106. *Sphenura ochraceo-vittata* Thms.  
 107. — *amoëna* et var. Thoms.  
 108. — *strigata* Thoms.  
 109. — *coelestis* Thoms.  
 110. — *lineatocollis* Thoms.  
 111. — *citrina* Thoms.  
 112. — *tenuilineata*.  
 113. — *elegans* Oliv.  
 114. — — var. *picta* Weber.  
 115. *Cryllis clytoïdes* Pasc.  
 116. *Dystus* sp.? bei *notator*.  
 117. *Oberea rubetra* Pasc.  
 118. *Asthates pulchella* Pasc.  
 119. *Ochrocesis evandia* Pasc.

### Beschreibung der neuen Arten.

1. *Hoplia tebinggana*. *Dense squamosa, supra fulva, subtus ochracea; antennis pedibusque rufo-ochraceis. Capite parvissimo, fronte brevissime pubescente; clypeo valde marginato, in medio distincte sinuato, longe sed sparsim setoso, dense punctato, ferrugineo. Antennis ochraceis, opacis. Thorace valde convexo, subrotundato, aequaliter dense fulvo squamoso, vitta mediana et marginibus lateralibus dilutionibus fulvis. Scutello subrotundato. Elytris late subcostatis, totidem dense squamosis, fulvis; pygidio rufo, dense punctato, albido-squamoso, apice sparsim setoso. Subtus nitida,*

*distincte punctata, albido-pubescentibus; pedibus longe pubescentibus, tarsis unguiculisque rufis. Tibiis anticis obtuse bidentatis, unguiculis aequalibus.* — Long. 8 mill.

Der *Hopl. elegantula* am nächsten stehend, durch abweichende Kopfbildung und Thoraxfärbung von ihr verschieden. Dunkel ockergelb, mehr röthlich, dicht punktirt, gelb beschuppt. Kopf sehr klein, rothbraun, glänzend, sehr dicht kurz behaart, was namentlich an der Stirn hervortritt; Clypeus ziemlich hoch gerandet, in der Mitte mälsig ausgebuchtet, die Ecken stumpf abgerundet, die Behaarung länger, lichter gefärbt, aber weit spärlicher als jene der Stirn. Fühler ockergelb, Fühlerkeule dreigliederig. Thorax stark gewölbt, fast rundlich, dicht punktirt und beschuppt, gelb, die Seitenränder weit lichter, nebstdem in der Mitte ein weißgelber Längsstreifen. Schildchen rundlich, wie der Thorax sculptirt, lichter gefärbt. Flügeldecken in der Mitte breiter, mälsig gewölbt, egal dicht gelb beschuppt, mit breiten flachen Rippen. Pygidium stark vorgezogen, steil abfallend, rothgelb, dicht punktirt, weißlich beschuppt, seine Spitze mit schüttereren, abstehenden Haaren geziert. Unten roth-ockerfarbig, glänzend, dichter punktirt und, mit Einschluss der Füße, lang weißlich behaart, Tarsen rothbraun, ebenfalls dicht behaart, Klauen bräunlich. Vorderschienen stumpf zweizählig, der erste Zahn stark, braun angelaufen, der hintere sehr wenig vortretend, die Schienen der übrigen Fußpaare ohne bemerkbare Querkanten. Krallen lang, gleich groß.

2. *Hoplia Schultheissi*. *H. gohorensis* Brske. *simillis*. *Nigro-brunnea, totidem densissime squamosa, squamis isabellinis, argenteomicantibus, latis, rotundatis vestita. Clypeo subquadrato, distincte marginato; antennis rufis, clava 3-articulata. Thorace convexo, subrotundato, densissime squamoso, sparse breve, piloso, in medio plaga dilute fusca. Scutello parvo, cordato. Elytris subconvexis, parallelis, ad basin apiceque plaga saturatiore irregulari, pone medium punctis duabus laevibus, brunneis, ornatis, sparsim breviter brunneo-setosis. Pygidio dense squamoso, dilute brunneo parce longe setoso. Subtus nigro-brunnea, squamis latis, rotundatis, argenteis vestita; pedibus rufo-brunneis, sparse setosis, tarsis nigro-brunneis, nitidis, tibiis anticis obtuse bidentatis, unguiculis aequalibus.* — Long. 8 mill.

Von der *Hopl. gohorensis* Brske. durch Färbung und andere Schuppenform verschieden, ebenso durch die hier ganz fehlenden Rippenstreifen, die bei *gohorensis* deutlich markirt sind. Schmutzig

weißgelb, metallisch glänzend, beschuppt, spärlich kurz behaart. Kopf relativ klein und, mit Ausnahme des Clypeusrandes, der zugleich sanft aufgeworfen erscheint, egal dicht beschuppt. Clypeus ohne Ausbuchtung. Fühler licht gelbroth, die Fühlerkeule dreigliedrig. Thorax mehr rundlich als hexagonal, stark gewölbt, dicht, mit rundlichen großen Schuppen bedeckt, zerstreut kurz behaart, schwach schimmernd, in der Mitte eine breite, dunkler gefärbte, konische Makel, deren Ränder verwischt erscheinen. Schildchen klein, länglich herzförmig, Fld. convex, fast parallel, ohne sichtbare Naht oder Rippenstreifen, mit sanft erhabenen Endbuckeln, licht isabellfarbig beschuppt, seidenartig metallisch schimmernd, an der Basis eine dunklere, fast chocoladenfarbige, verwischte M-förmige Makel, ein länglicher, ebenso gefärbter Flecken unter den Schulterbuckeln, dicht am Saume, endlich je ein so gefärbter Fleck um den Endbuckel. Nebstdem zwei braune Punkte in der Mitte der Fld., die mit einzelnen kurzen Borsten, reihenweise gestellt, besetzt sind. Pygidium steil abfallend, lichtbraun, spärlich mit langen Haaren versehen. Unten glänzender, weit lichter gefärbt, silberglänzend, sehr dicht beschuppt, die Füße rothbraun, schütter behaart, die Tarsen braun, glänzend, lang büschelförmig behaart, die Vorderschienen stumpf, zweizählig. Krallen gleich.

3. *Hoplia sumatrana*. *Rufa, setis lanceolatis, albido-fulvis, vestita; subtus densissime punctata, dense albido-setosa. Capite subrotundato, parvo, dense setoso; clypeo distincte marginato, in medio minutissime sinuato, sparsim setoso. Antennis rufis-clava 3-articulata. Thorace valde convexo, dense setoso, rufo, subnito; scutello triangulari. Elytris sub parallelis, convexis, distincte costatis, rufis, dense setosis. Pygidio parvo, conico, desissime albido-pubescente. Subtus pedibusque rufa, nitida, albido-setosa, tarsis sparsim setosis, unguiculis aequalibus.* — Long. 7 mill.

Glänzend rothbraun, dicht länglich gelbweiß behaart. Kopf rundlich, fast klein, ziemlich dicht behaart; Clypeus mit stumpf abgerundeten Seitenrändern, vorn mäfsig umgerandet, in der Mitte ohne Ausbuchtung, dicht punktirt, dunkler rothbraun, schütterer behaart. Fühler rothbraun, Fühlerfächer dreigliedrig. Thorax stark gewölbt, dicht punktirt, einfarbig rothbraun, dicht lang behaart, matt; Schildchen ziemlich groß, dreieckig. Fld. fast parallel, mäfsig gewölbt, mit deutlich erhabenen Rippenstreifen, kaum sichtbaren Endbuckeln, ebenso wie der Thorax sculptirt, nur weit dichter behaart. Pygidium klein, steil abfallend, sehr dicht punktirt und weißlich behaart. Unten etwas lichter gefärbt, glänzend, sehr dicht

punktirt, anliegend weißlich behaart; die Behaarung feiner, aber länger, jedoch schütterer als die der Oberseite. Beine, mit Einschluss der Tarsen rothbraun, glänzend, sehr dicht punktirt, schütter und fast kurz weißlich behaart. Vorderschienen mit zwei Dornen bewehrt, von welchen der erste ungewöhnlich lang, der zweite aber kaum sichtbar ist. Krallen an allen Füßen gleich lang. Diese interessante Art ist neben die californische *Hoplia callipyga* zu stellen, mit der sie, was Körpergestalt und Behaarung anbelangt, Aehnlichkeit hat, ohne mit ihr in der Farbe der Oberfläche und Haare übereinzustimmen.

4. *Hoplia fuliginosa*. *Fuliginosa, opaca, dense pubescens, pilis albidis intermixtis oblecta. Capite obtuse triangulari, dense pubescenti; clypeo antice leviter marginato, porrecto; antennis fuscis. Thorace irregulariter hexagonalo, valde convexo, ad basin bisinuato nitido, dense punctato, brunneo, breve pubescenti, sparsim albedo setoso. Scutello triangulari, albedo pubescenti. Elytris convexis, postice angustioribus, subnitidis, densissime punctatis et pubescentibus, seriatim albedo-pilosis; pilis brevibus, fortis. Pygidio rufo-brunneo, subnitido, fulvo-setoso. Subtus nitida, fuliginosa densissime punctata, albedo-pubescenti; tarsi rufi, albedo-setosis, unguiculis aequalibus, tibiis anticis obtuse bidentatis.* — Long. 6 mill.

Glänzend nulsbraun, sammtartig braun behaart; die Behaarung kurz, sehr dicht, mit eingestreuten weißlichen starken Haaren, die an den Fld. parallele Reihen bilden. Kopf groß, dreieckig, mit stumpf abgerundeten Ecken; Clypeus vorn erhaben umrandet, in der Mitte nicht ausgebuchtet. Fühler braunschwarz. Thorax ungleich sechseckig, sehr stark gewölbt, die Basis doppelt geschweift, sehr dicht punktirt, sammtig behaart, mit eingestreuten lichterem Haaren, die gegenüber dem Schildchen einen weißlichen Büschel bilden. Schildchen dreieckig, weißlich behaart. Fld. stark gewölbt, in der Mitte breiter, hinten viel schmaler werdend, mit kaum sichtbaren Rippen und Endbuckeln, wie der Thorax sculptirt und gefärbt, nur das hier die weißlichen Haare parallele schütterere Reihen bilden. Pygidium dicht granulirt, rothbraun, matt, gelblich behaart. Unten glänzend, äußerst dicht und fein punktirt, greis behaart. Füße braun, schütterer behaart, Tarsen rothbraun, behaart, alle Klauen gleich lang; Vorderschienen stumpf zweizählig.

5. *Serica rufescens*. *Obovata, rufescens, opaca, sparsim longe setosa. Capite subquadrato, densissime granulato, opaco, errecte setoso; clypeo ruguloso, nitido, in medio calloso, antice marginato, rufo; antennis rufis, clava fulva. Thorace subconvexo, opaco, den-*

*sissime punctato, sparsim longe setoso, scutello acute triangulari. Elytris valde convexis, postice paulo ampliatas, subnitidis, laevibus, sulcatis, sulcis irregulariter punctatis, parum opalescentibus. Pygidio subtilissime granuloso, rufescenti. Subtus fulvo-rufa, mesothorace dense, abdominis segmentis transversim grosse punctatis, punctis pilis rufo-brunneis. Coxis subnitidis, fulvis, sparsim setosis, tibiis tarsisque rufo-brunneis, nitidis, vagissime punctatis, setosis. — Long. 9—10 mill.*

Länglich eiförmig, stark gewölbt, licht gelbbraun, matt. Kopf länglich viereckig; Clypeus grob punktirt, mit einer glatten Schwiele in der Mitte, unbehaart; glänzend rothbraun. Stirn matt gelbbraun, höchst fein punktirt, schütter lang behaart. Die Haare ziemlich stark, abstehend, Fühler schaalgelb. Thorax flach, länglich quadratisch, sehr fein punktirt, an den Rändern dichter gestellte, zum Scheitel hin sehr spärlichere abstehende Haare. Schildchen groß, spitz dreieckig, matt. Fld. stark gewölbt, hinten merklich breiter, sehr schwach irisglänzend, was namentlich an den Rändern hervortritt, mit 9 Reihen flacher, unregelmäßig gehäufte Punkte in den Vertiefungen, wogegen die erhabenen Zwischenräume glatt und merklich stärker glänzend erscheinen. Pygidium stark vortretend, fein chagriniert, unbehaart, nur die Ränder mit einzelnen schütterten Haaren versehen. Unten matt, die Mittelbrust dicht flach punktirt und behaart, sonst glatt, nur die Bauchringe mit einer Querreihe einfach eingestochener Punkte, wo in jedem Punkte ein Haar steckt. Hüften opalisirend, ganz glatt, Vorderschienen rothbraun, glänzend, mit schütterer, abstegender Behaarung, spitz zweizählig, die Mittelschienen stärker behaart, die Hinterschienen mit einzelnen groben, spärlichen Punkten, aus denen je 2 divergirend abstehende Borsten vorspriessen. Tarsen sehr zierlich, die der Mittel- und Hinterfüße sehr lang, dunkel gefärbt. Eine ebendort vorfindliche, ganz gleich sculptirte und gefärbte Spezie, der nur der Irisglanz fehlt, und wo die Punktirung von Fld. sich breiter erstreckt, habe ich mit var. *tristis* benannt.

6. *Serica sumatrana*. *Obovata, convexa, ferruginea, holo-sericea, sparsim erecte setosa, opaca. Capite subquadrato, antice angustiore, fronte subtilissime punctata, laevi; clypeo distincte marginato, in medio minute calloso, antice parum sinuato, rude punctato, nitido; antennis testaceis. Thorace oblongo-subquadrato, subtilissime punctato, marginibus vage setosis; scutello acute triangulari, dense sed rude punctato, opaco. Elytris elongatis, obovatis, valde convexis, totidem dense punctatis, subcostatis, laevibus, ferrugineis,*



*brolesericis*. *Pygidio parvo, distincte granuloso, opaco, laevi, lateribus setosis. Subtus opaca, impubes abdominis segmentis transversim punctatis, punctis setis longis, brunneis; mesothorace plano-punctato, laevi. Pedibus nitidis, coxis ferrugineis, tibiis tarsisque rufo-brunneis, breviter et vage hirsutis. Tibiis anticis acute bidentatis.* — Long. 9 mill.

Länglich gestreckt, eiförmig, stark gewölbt, rostbraun; matt, mit schwachem Seidenschimmer; unten matt, ebenfalls rostbraun, unbehaart, Beine dunkler gefärbt, glänzend, schütter behaart. Kopf fast viereckig, vorn schmaler, ganz unbehaart, die Stirn höchst fein punktirt, matt; Clypeus fein erhaben umrandet, vorn merklich ausgeschnitten, in der Mitte leicht schwielig, sonst grob punktirt, glänzend rothbraun. Fühler schaalgelb. Thorax gewölbt, länglich quadratisch, ziemlich schmal, höchst fein punktirt, an den Rändern einzelne abstehende lange Haare. Schildchen ziemlich groß, gestreckt, spitz dreieckig, dicht grob punktirt. Fld. lang, gewölbt, in der Mitte breiter, mit deutlicher Naht, flach erhabenen glatten, aber sehr schmalen Rippenstreifen. Die Zwischenräume selbst sehr dicht, aber flach punktirt. Die Seitenränder mit weit von einander gestellten Haaren besetzt, sonst ganz glatt, matt rostroth, seidenartig schillernd. Pygidium stark eingezogen, fein granulirt, am Rande schütter behaart. Unten unbehaart; nur die Bauchsegmente, die mit einer einfachen Querreihe eingestochener, mit Haaren besetzter Punkte versehen sind, machen hiervon die Ausnahme. Vorderschienen spitz zweizählig, die Zähne ungleich groß, Tarsen zierlich, ziemlich lang, braunroth beborstet.

7. *Serica unicolor*. *Ser. anthracina*. *Lec. similis*. *Oblongovata, opaca, nigro-brunnea, subtiliter iridescens. Capite subquadrato, antice angustiori, fronte subtilissime punctata, nitida, laevi; clypeo rude sed parce punctato, in medio parum plano-callosa, nitido, laevi lateribus marginatis. Antennis rufis, clava testacea, opaca. Thorace convexo, nitido, laevi, densissime distincte punctato. Scutello cordato. Elytris postice ampliatas, valde convexis, subcostatis, totidem dense plano-punctatis, subnitidis, sericeo-s. iridi micantibus, laevibus. Scutello rufo-brunneo, nitido, parce punctato, impubi. Subtus subnitida, mesothorace dense aciculato-striato, abdominis segmentis parce punctatis et pilosis — pedibus nitidis, vagissime punctatis, tarsis setis sparsis et brevibus obtectis. Tibiis anticis distincte bispinosis.* — Long. 8 mill.

Der californischen *Serica anthracina* Lec. am ähnlichsten. Schwarzbraun, mit röthlichem Scheine, matt, schwach, opalisirend.

Kopf länglich, vorn schmaler, die Stirn sehr dicht und fein punktirt, glänzend dunkelrothbraun, unbehaart; Clypeus erhaben umrandet, mit einer deutlichen Längsschwiele, sehr glänzend, zerstreut grob punktirt, ebenfalls ohne Behaarung. Fühler rothbraun, Fühlerfächer matt, schaalgelb. Thorax gewölbt, mit vorgezogenen, ziemlich spitzen Vorderecken, stumpferen Hinterwinkeln, — überall gleichmäfsig dicht und fein punktirt, ziemlich glänzend, sehr schwach opalisirend, ganz unbehaart; Schildchen spitz dreieckig, dicht punktirt. Fld. stark gewölbt, nach hinten erweitert, mit sichtbarer Naht, flachen Rippenstreifen, welche, wie auch die dazwischen befindlichen vertieften Streifen, flach punktirt sind; die Punkte treten in parallelen Reihen auf, sind in den Vertiefungen dichter an einander gedrängt, als auf den Rippen, welche stellenweise schmale, glatte Streifen aufweisen. Farbe schwarzbraun mit röthlichen Reflexen, schwach opalisirend. Pygidium glänzend rothbraun, nicht dicht punktirt, unbehaart. Unten schwach glänzend, dunkelrothbraun, unbehaart, nur die Bauchsegmente mit je einer Querreihe eingestochener Punkte, welche je ein Haar tragen. Mittelbrust dicht rissig-gestrichelt, die glänzenden Beine äufserst spärlich punktirt, die Schienen mit einzelnen braunen Borsten besetzt. Tarsen schwarzbraun, schütter behaart; Vorderschienen stumpf zweizählig. Die Zähne schwach, stumpf.

8. *Serica ornata. Viridis, subnitida. Capite dense punctato, viridi, subnitido; clypeo distincte sinuato, valde marginato, nitido, ruguloso-punctato, vage fulvo-setoso. Antennis nitidis, nigro-brunneis. Thorace subconvexo, densissime punctato, vage breve setoso, subnitido, viridi, lateribus et plaga dorsalis late fulvis. Scutello obtuse triangulari, opaco, dense punctato, fulvo, viridi-micanti. Elytris obovatis, valde convexis, opacis, viridibus, striis 3 fulvis utrinque ornatis. Pygidio densissime granuloso, viridi, subnitido, ad basin fulvo-striato, laevi. Subtus viridis, reflexibus rufobrunneis, mesothorace dense granuloso, laevi, abdominis segmentis sparsim hirsutis; pedibus nitidis, subtilissime punctatis, tibiis sparsim setosis, tarsis elongatis, gracilibus, tibiis anticis obtuse bidentatis.* — Long. 6 mill.

Dunkelgrün, schwach glänzend, gelbbraun gefleckt und gestreift; unten eher matt, mit röthlichem Schimmer, die Beine glänzend. Kopf dunkelgrün, dicht punktirt, unbehaart, ziemlich glänzend. Clypeus erhaben umrandet, fein ausgeschnitten, mit einer sehr schwachen Längsschwiele, grob punktirt, fast granulirt, hier und da eine kurze gelblich-weiße Borste tragend. Fühler glänzend rothbraun, Fühlerkeule grofs. Thorax länglich viereckig, mit sanft

geschwungenen Seitenrändern, stumpfen Endwinkeln, sehr dicht und fein punktirt, an den Rändern mit einzelnen abstehenden Haaren, schwach glänzend, metallisch-grün, die Seitenränder breit gelbbraun gesäumt; ein ebenso gefärbter Fleck ist in der Mitte oberhalb des Schildchens befindlich. Schildchen stumpf dreieckig, dicht punktirt, gelbbraun mit grünlichem Schimmer. Fld. gewölbt, in der Mitte etwas erweitert, mikroskopisch fein punktirt, mit deutlicher Naht, nicht sichtbaren Rippen, matt, dunkelgrün ohne Metallschimmer, mit je 3 breiten, gelbbraunen Längsstreifen. Pygidium steil abfallend, chagriniert, mattglänzend, unbehaart, dunkelgrün, die Basis mit einem gelbbraunen Streifen. Unten unbehaart, mit Ausnahme der Bauchsegmente, die spärliche Behaarung aufweisen, Schienen mit einzelnen groben Punkten besetzt, aus denen je zwei starke Borsten hervortreten. Tarsen lang, zierlich, ebenfalls schütter behaart, Vorderschienen mit zwei stumpfen, nahe beieinander befindlichen Dornen bewehrt.

9. *Serica rufo-brunnea*. *Elongata, subconvexa, rufo-brunnea, nitidissima*. *Capite magno, dense subtiliterque punctato, vagissime setoso; clypeo lato, in medio distincte calloso, — valde marginato, antennis obscure brunneis, flabello magno. Thorace valde convexo, lateribus subrotundatis, distincte carinulatis, pilis vagis obtectis; totidem aequaliter densissime punctato, nitidissimo, laevi. Scutello cordato, dense punctato, laevi. Elytris subparallelis, postice paulo ampliatis, distincte costatis, lateribus carinulatis, vage setosis — undique densissime et subtilissime punctatis, — laevibus. Pygidio parvo, dense punctato, breviter piloso. Subtus rufo-brunnea, nitidissima, fortiter punctata, mesothorace granuloso, lateribus breve pilosis — abdominis segmentis transversim punctatis et pilosis, coris rufis, sparse punctatis; tibiis brunneis, laevibus, vage pilosis, — anticis bidentatis — tarsis elongatis, subpilosis, rufo-brunneis, nitidis.* — Long. 6 mill.

Neben *Ser. ferrugata* Bl. zu stellen; ist jedoch tiefer rostbraun, die Fld. anders sculptirt, auch die Färbung der Unterseite verschieden. Länglich, glänzend tief rostbraun, sehr dicht punktirt. Kopf groß, egal dicht und fein, die Stirn sehr fein punktirt, mit einigen gelblichen abstehenden Haaren; Clypeus erhaben umrandet, mit einer schwachen Längsschwiele, wie der Kopf sculptirt, mit etlichen steifen Härchen in der Augengegend. Fühler mattglänzend, holzbraun, Fühlerkeule auffallend lang, lichter gefärbt. Halsschild stark gebogen, ziemlich breit, mit fein gekielten, einzeln behaarten Seitenrändern, gleichmälsig dicht und fein punktirt, unbehaart.

Schildchen herzförmig, sehr dicht punktirt, schwächer glänzend. Fld. parallel, hinten schwach erweitert, ziemlich stark gewölbt, mit schwach angedeuteten Rippenstreifen, schwach gekielten, schütter behaarten Seitenrändern, — überall dichtest punktirt. Die Punkte selbst sind flach, sehr dicht, reihenweis zusammengedrängt und auch an den erhabenen Rippenstreifen vorfindlich. Pygidium klein, eingezogen, ziemlich dicht punktirt, glänzend, die Ränder kurz gelblich behaart. Unten dicht punktirt, glänzend rothbraun, die Kehle und Brust dicht chagriniert, an den Seiten kurz behaart, die Bauchsegmente glatt, mit je einer Querreihe tief eingestochener Punkte, von denen jeder ein längeres Haar trägt. Beine lang, zierlich, Hüften lichter rothbraun, sehr glänzend, sehr zerstreut punktirt und behaart, Schienen ebenso sculptirt und wie die Tarsen dunkler gefärbt. Vorderschienen zweizählig, die Zähne spitz, der zweite etwas kleiner als der erste.

10. *Apogonia gigantea*. *Ovata, aterrima, nitida, laevi. Capite lato, subtiliter punctato; clypeo distincte marginato, in medio vix sinuato, dense fortiterque rugoloso-punctato, subnitido, laevi. Antennis rufo-brunneis. Thorace valde convexo, lateribus distincte carinulatis, angulis anticis acutis, posticis obtusis, — totidem aequaliter dense sed subtiliter punctato, nitido, laevi. Scutello lato, triangulari, vage punctato, medio glabro. Elytris obovatis, valde convexis, fortiter seriatim punctatis, nitidis; pygidio cordato rude punctato, subnitido, nigro-brunneo, laevi. Subtus totidem densissime fortiter punctata, abdominis segmentis brevissime albido-pilosis, coxis sparse punctatis et setosis, tibiis rugulosis, vage fulvo-brunneo pilosis, — anticis obtuse tridentatis — tarsis longis, dense pilosis, rufo-brunneis, nitidis. — Long. 14 mill., lat. 8 mill.*

Oval, stark gewölbt, tiefschwarz, sehr glänzend, dichtest punktirt. Kopf breit, fein und dicht punktirt, unbehaart; Clypeus schmal, mit schwach aufgeworfenen Rändern, in der Mitte schwach ausgebuchtet, grob granulirt, daher matter glänzend. Fühler braun, glänzend, die Fühlerkeule am Ende lichter, fast rothbraun gefärbt. Thorax stark gewölbt, mit fein gekielten Seitenrändern, spitzen Vorder-, stumpfen Hinterwinkeln, überall gleichmäfsig dicht und fein punktirt, sehr glänzend, unbehaart. Schildchen breit herzförmig, mit geschwungenen Seitenrändern, glänzend, glatt, an den Rändern zerstreut feinst punktirt. Fld. stark gewölbt, länglich oval, mit deutlichem Nahtstreifen, mit durch Reihen dicht gedrängter, tiefer eingestochener Punkte gebildeten Rippenstreifen, die Zwischenräume selbst weniger dicht punktirt; Punkte grob und

flach. Pygidium stumpf herzförmig, fast rundlich, matter glänzend, dunkelbraun, sperrig punktirt, unbehaart; ebenso sculptirt ist der Ring oberhalb desselben. Unten mäfsig glänzend, dichtest und grob punktirt, die Brust unbehaart, die Bauchsegmente mit feinen, weiflichen, anliegenden Haaren in den groben Punkten. Beine ziemlich stark, die Fußsohlen stark behaart; die Hüften sperrig punktirt, spärlich behaart, die Schienen grob gerunzelt, gelbbraun behaart, die des vorderen Fußpaares dreizählig, dichter behaart. Die Tarsen lang, dunkelrothbraun, glänzend, dicht gelbbraun behaart.

11. *Holotrichia sumatrana*. *Elongata, brunnea, subtus rufo-brunnea, sparsissime setosa. Clypeo subquadrato, parum emarginato in medio distincte carinato, lateribus minute marginatis — dense ruguloso-punctato, saturate brunneo, subnitido. Antennis rufis, 10-articulatis, flabello parvo, obovato. Thorace lato, dense aciculato-punctato, lateribus minute, carinulatis, angulis anticis posticisque obtusis, laevi, saturatius brunneo, subnitido. Scutello dense fortiterque punctato, medio glabro. Elytris 4-costatis, dense punctatis, laevibus, brunneis, nitidis. Pygidio aequaliter densius punctato, nitido, laevi. Subtus rufo-brunnea, pruinosa subtilissime punctata, mesothorace abdomine segmentisque in medio glabris, impubitus, — lateribus parce punctatis, vage pilosis. Pedibus nitidis, dense punctatis, sparsissime fulvo-setosis; tibiis profunde rugosis — anticis extus 3 dentatis, intus acute unidentatis, dente tertio minutissimo. — Long. 17 mill., lat. 8 mill.*

Mit der *Holot. Sharpi* verwandt. Länglich, gewölbt, ziemlich glänzend, braun; unten lichter, mehr rothbraun, bereift, äußerst fein punktirt, an den Bauchrändern sehr zerstreut behaart; die Behaarung des letzten Segmentes länger und etwas dichter. Kopf länglich quadratisch, sehr dicht und ziemlich grob punktirt, fast granulirt, schwach glänzend, dunkelbraun, unbehaart. Clypeus ebenso gefärbt und sculptirt, vorn schwach ausgeschnitten, in der Mitte gekielt, die Seitenränder abgerundet, leicht aufgeworfen. Fühler rothbraun. Halsschild sehr gleichmäfsig nadelrissig punktirt, in der Mitte ein schwacher glatter Längsstreifen, alle Winkel ziemlich stumpf, die Seitenränder fein gekielt, dunkelbraun, mäfsig glänzend, unbehaart. Schildchen dicht punktirt, die Mitte glatt. Fld. parallel, gewölbt, mit stark erhabener Naht, 4 breite erhabene Rippen, alle ziemlich gleich, gekielte Seitenränder, erhabene Schulter- und Endbuckel, an der Basis dicht und tief, weiteres aber breit flach punktirt, braun, mäfsig glänzend, unbehaart.

Pygidium egal dicht punktirt, glänzend rothbraun, ebenfalls unbehaart. Füße glänzend braun, sehr dicht punktirt, spärlich behaart, alle Schienen stark gerunzelt, jene der Vorderschienen mit 3 Zähnen am Aufsensrand, die stark und ziemlich spitz und wovon der letzte am kleinsten ist, bewehrt. Am Innenrande nebstdem ein langer spitzer Zahn, gegenüber dem 3ten Aufsenzahn gestellt.

12. *Halme formicaria*. *Nigra, nitidissima, distincte aeneo-micans, subtilissime vage punctata, laevi. Capite brevi, verticali, inter antennis parum excavato, fortiter granuloso, opaco, laevi; fronte glabro, vage punctato; antennis brunneis, nitidis, grosse punctatis, breviter pilosis. Thorace valde convexo, globoso, antice latissime, postice angustiori, basi constricto — nitidissimo, nigro, angulis posticis macula elongata albo-tomentosa. Scutello minutissimo, subrotundato. Elytris angusticus, parallelis, postice haud abrupte declivibus, in medio obliquo impressis, apice rotundatis, nigris, nitidissimis, subtilissime seriatim punctatis, laevibus, apice albido-tomentosis. Subtus nigra, nitidissima, laevi, impunctata; pedibus mediocribus, nigro-brunneis, nitidis, vage punctatis, laevibus, tibiis ruguloso-striatis. — Long. 5 mill.*

Schwarz, mit schwachem Bronzeschimmer, sehr glänzend, äußerst fein punktirt; unten ohne jede Punktirung und Behaarung, Beine mittellang, Schenkel in der Mitte stark verdickt, Tarsen runzlig, alles unbehaart, dunkel braunschwarz. Kopf steil abfallend, klein, glänzend, punktirt, zwischen den Augen leicht eingedrückt und dort auch grob granulirt, matt; Fühler glänzend rothbraun, grob punktirt, kurz gelbbraun behaart, 10gliedrig, letztes Glied flach, oval geformt. Halsschild länglich kugelig, vorn beträchtlich breiter, hinten schmal, an der Basis flach eingeschnürt, sehr glänzend, zerstreut punktirt, Punkte winzig klein, schwarz, unbehaart, mit Ausnahme der Hinterwinkeln, wo sich zwei weißfilzige längliche Flecken befinden. Schildchen sehr klein, rundlich, punkt- und haarlos. Fld. stark gewölbt, parallel, mit hochgewölbten Schulterbuckeln, erhabener Naht, hinten steil abschüssig, in der Mitte flach schief eingedrückt, sehr glänzend, mit zerstreuten, reihenweise gestellten, feinen Punkten, unbehaart, ausgenommen die beiden Endbuckeln, die mit büschelartig geordneten, weißen, glänzenden Haaren bedeckt sind. Pygidium, soweit hervorragend, dicht gelblich behaart.

13. *Merionoeda sumatrana*. *Nigra, opaca, fortiter granulosa, longe pubescens. Capite exserto, fronte, producta impressa valde granulato, aeneo-micante, laevi rufo-setoso; antennis 11-arti-*

*culatis, articulo 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup> rufis, caeteris nigris, rude punctatis, nitidis, sparsim longe setosis. Thorace cylindrico, antice angustiore, postice basi late constricto, densissime fortiterque granuloso, erecte pubescenti, nigro, — subnitido; canalicula basali subtiliter granulosa, laevi, dilute aeneo-nigra, nitida. Scutello parvo, cordato, dense fulvo-pubescenti. Elytris brevibus, apice late rotundatis, dehistentibus, angulis scapularibus fortiter elevatis, apicem versus carinulatis, dense granulosis, nitidis, viridi-micantibus, totidem dense brunneo-pubescentibus. Subtus nigra, nitidissima, longe fulvido pilosa, pedibus anticis et intermediis aequaliter — posticis multo longioribus. Coxis clavatis (posticis antice testaceo-fulvis) dense pubescentibus, nitidis, tibiis posticis arcuatis, tarsis brevibus, dense brunneo-pubescentibus. — Long. 19 mill.*

Schwarz, bronzegrün schimmernd, äußerst dicht granulirt, lang schwarzbraun behaart, Behaarung fein, abstehend. Kopf dichtest granulirt, glänzend bronzegrün, die Stirn fein vertieft, spärlich behaart. Fühler 11-gliedrig, dunkelbraun, grob punktirt, kurz behaart, 1. und 2. Glied glänzend braunroth, Endglied flach, oval; hier und da einzelne längere Haare. Thorax cylindrisch, vorn schmaler, hinten breit eingeschnürt, die Basis gekielt, dicht chagriniert, schwarz, mit schwachem Glanz, dicht punktirt, die Einschnürung selbst feinkörnig, glänzend, unbehaart, Schildchen klein, herzförmig, dicht gelblich behaart. Fld. ziemlich flach, mit stark erhabenen Schulterblättern, hinten abgerundet, die Nahtenden auseinander gehend, gekielt, in der Nahtgegend flach eingedrückt, dort auch weniger, sonst überall sehr dicht granulirt, lang behaart, glänzend schwarz, mit grünen Reflexen. Die Flügel lang vorragend, licht braunschwarz, iridisirend, Spitzen fahlgelb. Unten sehr glänzend, unpunktirt, ebenfalls lang behaart; die Beine zierlich, die Hüften des ersten und zweiten Fußpaares kolbenartig, ganz schwarzbraun, des hinteren Fußpaares bedeutend größer, am Anfange licht schalgelb, der Kolben schwarzbraun, alles abstehend lang behaart. Tarsen klein, dunkelrothbraun, sehr dicht und kurz behaart, die des letzten Fußpaares bogig geschwungen.

14. *Merionoeda fulvonotata*. *Nigra, dense granulata, longe pubescens, subopaca, reflexibus aeneis. Capite nigro, subnitido, dense fortiterque granuloso, sparsim pubescens; antennis articulo 1—2<sup>o</sup> rufo-brunneis — caeteris brunneis, nitidis, grosse punctatis, vage pilosis. Thorace cylindrico, nigro, subopaco, densissime granulato, longe pubescenti; ad basine late sulcato, albo-tomentoso. Scutello cordato, longe albido-piloso. Elytris brevibus, pone suturam obliquo-*

*impressis, postice rotundatis, aequaliter dense granulosis, subnitidis, nigris, reflexibus aeneis, apice fulvis, nitidis, impubibus. Pedibus densissime nigro-pilosis, femoribus clavatis, posticis antice lividis, nitidis, tarsi rufo-brunneis, dense pubescentibus.* — Long. 17 mill.

Von der vorigen Art durch schwächeren Metallschimmer, dichtere, mit langen Haaren untermischte Behaarung, durch Färbung der Thoraxfurche und der Fld.-Spitzen, endlich durch weniger geschwungene Hintertarsen kenntlich verschieden. Kopf sehr dicht granuliert, daher schwach glänzend, rein schwarz, ohne Metallschimmer; Fühler braun, sehr dicht behaart, hier und da einzelne zerstreute lange Haare, grob punktirt, glänzend, 1. und 2. Glied röstbraun. Thorax wie bei der vorigen Art sculptirt, ohne Metallglanz, tiefschwarz, die Einschnürung an der Basis dicht reinweiß filzig behaart. Schildchen klein, herzförmig, lang weißlich behaart. Fld. flach, hinten abgerundet, fein gekielt, mit stark vorspringenden Schulterbuckeln, neben der Naht schief und flach vertieft, überall gleichmäßig dicht granuliert, mit schwachem grünlichen Schimmer, das Nahtende grob punktirt, glänzend, rothgelb, unbehaart. Sonst ist die Unterseite glänzend schwarz, schwach behaart, fein punktirt, schwarz, mit Ausnahme eines rothbraunen Fleckes, der das letzte und vorletzte Abdominalsegment umfängt. Die Beine denen der *sumatrana* gleich, nur dichter behaart, die längeren abstehenden Haare dichter vortretend, die Hüften der Hinterfüße auch dicker kolbig.

15. *Stromatium subpilosum. Rufo-brunneum, subnitidum, sparsim albido-pilosum. Capite verticali, dense granuloso, opaco, brevi pubescenti, brunneo, tuberibus antenniferis validis; antennis dense fortiterque punctatis, brevis setosis, subnitidis. Thorace convexo, lateribus rotundatis, vertice glabro — lateribus basi dense ruguloso-punctatis, dense albido-pilosis. Scutello triangulari, dense albido-vestito. Elytris elongatis, parallelis, sutura spinosa — nitidis, rufo-brunneis, ad basin fortiter, apice distincte punctatis, nitidis, albido pilosis. Subtus fuscum, subnitidum, subtilissime punctatum mesothorace dense — abdominis segmentis sparsim albido — pubescentibus, pedibus nitidis, subtiliter punctatis, dense pilosis, tarsi brevibus, densius pubescentibus.* — Long. 23 mill.

Länglich, rothbraun, schütter greis behaart, schwach glänzend; unten braun, sehr fein punktirt, Bauchringe spärlicher, der Mesothorax dagegen dicht und ziemlich lang behaart. Kopf steil abfallend, mattbraun, grob granuliert, mit vorspringenden Augenrandleisten, kurz weißlich behaart; Fühler dicht kurz behaart, darunter



einzelne längere Haare, rothbraun, punktirt, Artikel 1—3 schütterer behaart, glänzend. Thorax stark gewölbt, mit bogig gerundeten Seitenrändern; die Basis doppelt geschweift, der Scheitel glatt, glänzend, der Mittelstreifen deutlich sichtbar, ebenfalls glatt, die übrige Fläche grob granulirt, wenig glänzend, braun, die Ränder nebst der Unterseite anliegend dicht weißlich behaart. Schildchen dreieckig, sehr dicht behaart. Fld. parallel, ziemlich gewölbt, die Naht in eine sehr kurze Spitze ausgezogen, an der Basis grob, weiter zur Spitze immer feiner punktirt, in jedem Punkt ein weißliches Haar, glänzend rothbraun. Beine mäfsig lang, die Schenkel in der Mitte verdickt, die Schienen lang, alles lang und fein behaart, die Tarsen zottig. Mit keinem der bekannten *Stromatium*-Arten übereinstimmend, mußte es als neue Spezies aufgestellt werden.

16. *Trypogeus fuscus*. *Nitidus, densissime punctatus, dilute fuscus, brevis fulvo-pubescentis*. *Capite verticali, inter antennarum minute impresso; oculis grosse granulatis, rotundatis, prope distantibus. Antennarum subtiliter punctatis, articulo 1—6 rufo-brunneis, brevissime pubescentibus, caeteris fulvido-pubescentibus, holosericeis; scapo brevi, piriformi, tuberculis antenniferis elevatis. Thorace oblongo-quadrato, valde convexo, lateribus minute rotundatis — dorso linea mediana et 4 tuberculis elevatis, nitidis — totidem densissime ruguloso-punctato, opaco, fusco, brevissime pubescenti. Scutello rotundato, in medio impresso, subtiliter punctato, impubi. Elytris elongatis, depressis, subparallelis, medio minute sinuatis, apice rotundatis — subcostatis, totidem aequaliter profunde punctatis, nitidis, breviter livido-pubescentibus. Subtus dilute fuscus, dense punctatus, nitidus livido-pubescentis, mesothorace dense aciculato striato; pedibus tarsisque densissime punctatis, livido-pilosis, nitidis, rufo-brunneis tarsibus brevibus, tomentosis.* — Long. 17 mill.

In der äußeren Körperform näher dem Genus *Melegena* stehend, weist ihn der große, den Thorax in der Breite überragende Kopf, ferner die nicht kolbenartig erweiterten Hüften, zu der Art *Trypogeus* hin, und man erkennt auf den ersten Blick einen echten *Vesperiden*. Kopf senkrecht abfallend, mit großen vortretenden Augen, die ganz nahe zu einander postirt sind und eine leichte Einschnürung zwischen einander bilden. Auf der breiten Stirn ein leicht erhabener, verkehrt herzförmiger, dicht punktirter Flecken, der ganz unbehaart ist; die Sculptur sonst granulirt, matt, fein behaart. Fühler länger als der Körper, dicht punktirt, sammtartig kurz be-

haart, Artikel 1—6 rothbraun, der Rest gelbweifs. Thorax schmärer als der Kopf, stark gewölbt, länglich, mit leicht gerundeten Seitenrändern, gerader Basis, sehr dicht chagriniert, braun, mattglänzend, die Seiten schütter behaart, mit einem glatten Mittelstreifen und jederseits je 2 glatten Tuberkeln, wovon die obere viel gröfser ist als die unter ihr stehende. Schildchen rundlich, in der Mitte vertieft, fein punktirt, glatt. Fld. lang, wenig gebogen, die Seitenränder in der Mitte schwach ausgeschweift, die Enden gerundet, mit sichtbaren Rippenstreifen, überall dicht und tief punktirt, glänzend, braun, lichtgelb kurz behaart. Die Behaarung an den Nahtenden dichter werdend. Unten lichtbraun, glänzend, gelblichweifs dicht behaart, Mesothorax sehr dicht gestrichelt-punktirt. Beine rothbraun, glänzend, sehr dicht punktirt, kurz behaart, Tarsen klein, zottig.

17. *Stelisea tuberculata*. *Fusca, supra hepaticolor-subtus dilute fulvo-pubescens. Capite verticali, profunde punctato, dense vestito, inter oculos plano, tubercibus antenniferis medio acute elevatis. Antennis artic. 1—2 grosse punctatis — caeteris vage subtiliterque punctatis — breviter — pubescentibus. Thorace cylindrico, antice vix angustiori, lateribus subrotundatis — fortiter granulato — vitta mediana et utrinque duabus tuberculis elongatis, parallelis, valde elatis. Scutello subrotundato, dense vestito. Elytris elongatis, depresso, apice obtuse bidentatis, basi fortiter dense profundeque punctatis, hepaticolor pubescenti, postice plaga obliqua fulvo-tomentosa; dorso duabus seriebus granulorum elongatis ornatis. Subtus dilute, fulvo-pubescens, sericeo-micans, pedibus tarsisque subtiliter punctatis, breviter pilosis.* — Long. 14 mill.

Tiefbraun, oben leberbraun, unten gelbbraun dichtest behaart, schwach seidenartig glänzend. Kopf senkrecht abfallend, tief grubig punktirt, sehr dicht behaart; die Stirn flach, die Fühlergrubenränder erhaben, in der Mitte in eine Spitze auslaufend. Fühler sämmtlich behaart, das 1. und 2. Glied tief grubig punktirt. Thorax länglich, stark gewölbt, vorn schmärer, die Basis fast gerade, Seitenränder sanft gerundet, der Länge nach großgrubig punktirt, die Mittellinie und beiderseits in der Mitte je zwei längliche Tuberkeln, alles sehr dicht einfarbig leberbraun behaart. Schildchen klein, rundlich, stark behaart. Fld. lang gestreckt, ziemlich flach, hinten in zwei stumpfe Spitzen ausgedehnt, an der Basis tief grubig, gegen das Nahtende feiner punktirt, mit 4 Reihen länglicher, schmaler Höcker, die somit die Rippen bilden und schwach bebüschelt sind, sonst egal dicht behaart, wie der Thorax gefärbt, mit Ausnahme von

zwei fahlgelben Querstreifen, die von der Naht zum Rande schief verlaufen und deren unterer Rand verwischt endet, und die Fld.-Enden davon gelblich gefärbt erscheinen. Unten fein punktirt, licht gelbbraun behaart, schwach seidenartig glänzend, ebenso sind die Füße beschaffen.

18. *Trigonoptera 4-maculata*: *Saturate olivacea vel fusco-virida, nitida, grosse punctata, pallide-ochraceo pubescens. Capite verticali, sparsim fortiterque punctato; fronte distincte carinato, murino-pubescenti in medio plaga triangulari ochraceo-pallida. Antennis rufo-brunneis, corpori longioribus, subnitidis, densissime punctatis, longe sed subtiliter vage brunneo setosis brevissime albido pubescentibus; articulo 1<sup>o</sup> et 2<sup>o</sup> nigro-brunneis, articulo 3<sup>o</sup> apice acute spinoso. Thorace conico, valde convexo, basi bisinuato, profunde punctato, ochraceo pubescenti, lateribus distincte nigro-brunneo punctatis. Scutello subrotundato, brunneo. Elytris depressis, subcostatis, postice angustioribus, apice rotundatis, — nitidis sparsim rude punctatis, dense pubescentibus — plagis 4 magnis, subquadratis-laevis, ornatis. Subtus densissime punctata, fulvo pubescens, lateribus mesothoracis et abdominis segmentis dilutiore (livido) tomentosis, pedibus tarsisque fuscis, subtilissime punctatis, ochraceo-pubescentibus. — Long. 18 mill.*

Dunkel bräunlich-olivgrün, sehr glänzend, dicht licht-ocker-gelb behaart, die Mitte der Brust und der Bauchsegmente braun, die Seitenränder dagegen kurz und äusserst dicht, fast filzig gelblich behaart. Füße braun, feinst punktirt, kurz behaart. Kopf vorn steil abfallend, mit einzelnen tiefen Punkten, dicht behaart; die Stirn in der Mitte etwas gekielt, mausgrau behaart, in der Mitte eine breite, vorn schmälere, ockergelbe Makel. Fühler länger als der Körper, sehr dicht punktirt, lang zerstreut schwarzbraun, nebst dem sehr kurz, sammtartig greis behaart, glänzend rothbraun; das 1. und 2. Fühlerglied tief braun, glänzend, das 3. an der Spitze mit einem langen spitzen Dorn. Thorax cylindrisch, vorn schmaler, mit kaum gebogenen Seitenrändern, oben platt gedrückt, die Basis doppelt geschweift, zerstreut grob punktirt, ockergelb behaart, die Seiten schwarzbraun gesprenkelt. Schildchen rundlich, hirschbraun, dicht behaart. Fld. vorn breiter, oben flach gedrückt, mit schief abfallenden Seitenrändern, hinten gerundet, mit deutlich angedeuteten Rippen, zerstreut grob und tief punktirt, glänzend dunkeloliv, dicht ockergelb behaart, mit Ausnahme von 4 quadratischen Flecken, die zu je zweien in der Mitte der Fld. unter einander postirt sind.

19. *Cylindrepomus albicornis*. Nigro-brunneus, nitidus. Capite brevi, transverso, ruguloso-punctato, dilute ochraceo; fronte griseo-pubescenti, sparsim punctato, medio ochraceo-vittato. Antennis elongatis, punctatis, brunneis, opacis, breve setosis, articulo 9—10 albido pubescentibus, ultimo brunneo; scapo elongato. Thorace cylindrico, capite latiore, vage punctato, dense et brevissime albido-pubescenti, fuliginoso trivittato. Scutello parvo, subrotundato, dense albido-vestito. Elytris subelongatis, planis, parallelis, ad basin paulo ampliatis, apicibus acute bidentatis, — rufo-brunneis, seriatim punctatis, nitidis, vittis duabus albopilosis ornatis: 1<sup>a</sup> angustata post suturam, — 2<sup>a</sup> lata in medio. Subtus nigro-brunneus, densissime punctatus, griseo-pilosus, lateribus mesothoracis albido-tomentosis. Pedibus tarsisque subnitidis, densissime punctatis, subtiliter albopilosis — gracilibus, elongatis, tarsis brevibus, aequalibus. — Long. 13 mill.

Glänzend schwarzbraun; Kopf kurz, breit, grob punktirt, sehr dicht licht ockergelb behaart, inzwischen einzelne längere, abstehende braune Haare; Stirn schütterer braun behaart, in der Mitte ein gelber Streifen. Fühler braun, sehr kurz behaart, fein punktirt; das 1. Glied lang, birnförmig, das 2te sehr klein, die übrigen länger als das 1te, 9tes und 10tes weißlich behaart, seidenartig glänzend, letztes wieder braun. Thorax cylindrisch, merklich breiter als der Kopf, schütter grob punktirt, sehr dicht weißlich behaart, matt, mit 4 breiten braunen Längsstreifen, je zwei am Rande, die übrigen zwei in der Mitte; alle nicht weit von einander getrennt. Schildchen klein, rundlich, dicht behaart. Fld. lang, mäfsig gewölbt, hinten schmaler, in je 2 Spitzen endigend, glänzend rothbraun, reihenweis punktirt, Punkte fein, tief eingestochen; äufserst fein behaart, mit zwei weißlichen Streifen, einem dichter behaarten schmalen gleich neben der Naht, endlich dem zweiten, breiten, hinten sich verjüngenden, weniger behaarten, daher undeutlicheren, in der Mitte der Fld. Unten schwarzbraun, egal dicht punktirt und greis behaart; die Ränder der Brust filzig, aber mehr lichtgelb gefärbt. Füfse schlank, länglich, feinst punktirt, dicht greis behaart, schwarzbraun, mäfsig glänzend.

20. *Cylindrepomus unguiculata*. Fusca, dense punctata, nitida. Capite ruguloso-punctato, subnitido, breviter et sparsim ochraceo pubescenti; fronte in medio bicarinato, dense punctato, sulca mediana ochraceo-pubescenti. Antennis nitidis, nigro-brunneis, dense setosis. Thorace cylindrico, totidem distincte transversim rugoso, vage punctato, densissime albido vel dilute ochraceo pubes-

*centi*, — late 4-vittato, vittis brunneis. Scutello rotundato, longiore pubescenti. Elytris parallelis, subconvexis, apice bidentatis, dense fortiterque punctatis, nitidis, fuscis utrinque vittis albis 4 ornatis — 1<sup>a</sup> post suturam, 2<sup>a</sup> angustissima, 3<sup>a</sup> mediana lata — 4 brevi, angustiori. Subtus nigro-brunnea, nitida, distincte punctata, sparsim albido setosa, lateribus mesothoracis tomentosus. Pedibus tarsisque distincte punctatis, nitidis, sparsim breviter pilosis; unguiculis valde elongatis. — Long. 16 mill.

Glänzend dunkelbraun, dicht punktirt. Kopf schütter grob punktirt, spärlich gelblich behaart; die Stirn mit zwei erhabenen Schwielen, dicht granulirt, braun, die Furche selbst gelblich behaart. Fühler lang, glänzend schwarzbraun, dicht punktirt, ziemlich lang behaart. Thorax cylindrisch, flach quengerunzelt, dicht weißlich behaart, spärlich grob punktirt, matt, mit 4 breiten braunen Streifen, die nur schmale weißliche Zwischenräume freilassen; der weißliche Mittelstreifen ist aber doppelt so breit als die Seitenstreifen. Schildchen rundlich, lang weißlich behaart. Fld. wie bei der vorigen Art beschaffen, überall egal dicht punktirt, glänzend braun, unbehaart, mit Ausnahme von je 4 weißlich behaarten Längsstreifen, die folgend gestellt sind: der erste dicht behaarte nahe bei der Naht, — der zweite, kaum sichtbare, weiter zur Mitte, — der dritte, wieder sehr dicht behaarte, in der Mitte, — endlich der letzte, kurze, strichelartige nahe des Fld.-Randes; alle sind sehr schmal, mehr strichartig. Unten dunkel schwarzbraun, glänzend, sehr dicht punktirt, spärlicher gelblich behaart, die Ränder des Mesothorax filzartig; Beine zierlich, ebenfalls dicht punktirt, greis behaart, die Tarsen gleich lang, die Klauen sehr lang, länger als die Tarsen, glänzend schwarzbraun.

21. *Pithomictus elegans*. Nigro-brunneus, nitidus, sparsim punctatus, pube dense aureo-grisea vestitus. Capite inter oculos impresso, impunctato, aureo-pubescenti; tuberibus antenniferis laevibus, nitidis, hand 1-carinatis, fronte medio distincte sulcato, brunneo, vitta mediana aureogrisea. Antennis elongatis; subtiliter punctatis, breve setosis, brunneis, subnitidis; scapo elongato, cylindrico, apice paulo ampliato. Thorace subtransverso, lateribus vix rotundatis, distincte transversim rugosis, sparsim punctatis, dense pubescenti, aureo-griseis, utrinque maculis O-formis, brunneis, obliquis. Scutello parvo, rotundato, dense albido-vestito. Elytris oblongis, postice paulo angustioribus, sparsim subtiliterque punctatis, dense pubescentibus, aureo-griseis, ante scutellum utrinque macula rotundata — lateribus secunda brunnea — apice fascia transversa nigro-brunnea.

*Subtus dense albido-pilosus, abdominis segmentis basi albo-setosis, utrinque brunneo-maculatis, maculis laevis, nitidis; pedibus brevissime albido pilosis, dense punctatis, subnitidis, tibiis apice brunneo-nigris, tarsis albo-pilosis.* — Long. 14 mill.

Schwarzbraun, glänzend, sehr dicht goldgrau behaart. Kopf vorn rundlich, mit scharfen Fühlergrubenkanten, Stirn zerstreut punktirt, in der Mitte gefurcht, alles dicht dunkler graugelb behaart. Fühler lang, dicht punktirt, schütter behaart, matt glänzend, dunkelbraun, 1. Fühlerglied lang, cylindrisch, an der Spitze mäfsig erweitert. Thorax stark gewölbt, länglich, fein querge-runzelt, zerstreut punktirt, dicht behaart, beiderseits je eine schiefe O-förmige lichtbraune Makel. Schildchen rundlich, länger weifslich behaart. Fld. länglich, vorn merklich breiter, hinten stumpf spitzig, mit erkennbaren Rippenstreifen, die Seitenränder fein gekielt, goldgrau, dicht behaart, zerstreut fein punktirt, mit je einem größeren braunen Fleck unterhalb des Schulterbuckels, daneben am Saum einen zweiten kleineren, endlich einigen verwischten, ebenso aber lichter gefärbten Flecken in der Mitte; in der zwei Drittellänge endlich eine samtige schwarzbraune, gebrochene Querbinde. Unten schwarzbraun, ziemlich glänzend, dicht gelblichweifs behaart, sehr fein punktirt. Die Bauchsegmente an den Rändern weifs gefleckt, ebenfalls die Basis schmal weifs bordirt, in der Mitte eine längliche glänzende Makel, die beim letzten Segment bis zum Rande reicht. Füfse zierlich, röthlichbraun, greis behaart, Hüften und Schienen am Anfange, und letztere auch hinten, schwarzbraun gefleckt und behaart, Tarsen licht silbergrau bis weifs kurz behaart.

22. *Clodia decorata. Rufo-brunnea, cervino pubescens, nigro-brunneo maculata. Capite impunctato, densissime rufo-pubescenti, subnitido; fronte dense punctato, inter oculos vix impresso. Antennis subtilissime punctatis, breviter pilosis, rufis, subopacis, gracilibus — articulo 1<sup>o</sup> elongato, medio paulo ampliato. Thorace brevi, subquadrato, spina laterali acuta, — vage punctato, densissime pubescenti, cervino, utrinque duabus striis brunneis ornato. Scutello rotundato, dense brunneo pubescenti. Elytris elongatis, convexis, dense seriatim punctatis, cervino pubescentibus — lineis tribus obliquis brunneis — interstitiis seriatim brunneo maculatis, linea basali irregulari — mediana et postica sinuata. Subtus rufo-brunnea, diluio breviter pilosa, desissime punctata, sericeo-micans. Pedibus tarsisque rufis, nitidis, brevissime pilosis, coxis modice clavatis.* — Long. 10 mill.

Rothbraun, hirschroth behaart. Kopf vorn äußerst dicht rothgelb behaart, die Stirn kürzer behaart, grauweiß, zwischen den Augen leicht eingeschnürt. Fühler röthlich, höchst fein punktirt, sammtartig behaart, matt, 1. Fühlerglied lang, in der Mitte mäfsig erweitert. Thorax stark gewölbt, fast quadratisch, die Seitenränder mit einem nach hinten gebogenen breiten Dorn, sehr fein punktirt, dichtest hirschroth behaart, beiderseits je ein verwischter, bräunlicher Längsstreifen. Schildchen rundlich, braun behaart. Fld. stark gewölbt, nach hinten stark abfallend, die Enden in eine von der Naht schief abgestutzte Spitze endigend, egal dicht punktirt, hirschfarbig behaart, mit 3 schiefen Binden geziert, u. z. die Basalbinde ist unregelmäfsig gezeichnet, die zwei übrigen leicht geschweift, die übrigen Zwischenräume mit den Binden parallelen Punktreihen, die weiter von einander gestellt und ebenfalls dunkelbraun gefärbt sind, gezeichnet. Unten braunroth, sehr dicht punktirt, röthlich kurz behaart, seidenartig schimmernd. Die Füße zierlich, die Hüften mäfsig erweitert und nebst den Tarsen glänzend rothbraun, dicht kurz behaart.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [1894](#)

Autor(en)/Author(s): Nonfried Anton Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Coleopteren- Fauna von Tebing - Tinggi \(Süd -Sumatra\): Lucanidae, Melolonthidae , Rutelidae, Cetonini, Buprestidae und Cerambycidae. 193-215](#)